

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachbereich 5 Jugend, Bildung und Sport
Herr Matthias Reuver, Tel. 17-1376

TOP: Entfristung von 1,5 Stellen im Allgemeinen Sozialdienst

Beschlussvorlage Nr. 226/2017

Produkt: 060 030 010 Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

13.11.2017

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: 060/030/010

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: SGB VIII

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird - im Vorgriff auf die Entscheidung zum Stellenplan 2018 - beauftragt, 1,5 zeitlich befristete Stellen im Sachgebiet „Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)“ unverzüglich in unbefristete Stellen umzuwandeln.

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 19.09.2017 (Beschlussvorlage Nr. 154/2017) den Bericht zur „Überprüfung der Personalbemessung und Evaluation des Prozessmodells“ zustimmend zur Kenntnis genommen. Hintergrund dieser Berichterstattung ist eine Anforderung der Gemeindeprüfungsanstalt aus dem Jahre 2010, den Personalbedarf im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) im Rahmen einer qualifizierten Personalbemessung zu quantifizieren. Daraufhin erfolgte die Teilnahme an einem Projekt des Landesjugendamtes in Kooperation mit dem Institut „IFS“ von Dezember 2010 bis Juni 2013 zur Qualitätsentwicklung und Personalbemessung. Die Ergebnisse des Projektes dienten in den Jahren 2013 und 2015 als Grundlage für die Personalbemessung im ASD.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 13.05.2015 (Beschlussvorlage 085/2015) wurde die erneute Überprüfung des Personalbedarfs im Jahr 2017 beschlossen. Auch bei dieser Überprüfung ist festgestellt worden, dass der ASD zur qualifizierten Wahrnehmung seiner Aufgaben mit insgesamt 14 Vollzeitstellen auszustatten ist. Von diesen 14 Stellen sind bislang 1,5 Stellen mit einer Befristung versehen. Da nunmehr bereits zum dritten Mal in einem Zeitraum von 2013 bis 2017 ein Personalbedarf von insgesamt 14 ASD-Stellen ermittelt worden ist, befürwortet der Jugendhilfeausschuss die Festschreibung des genannten Personalkontingentes.

Für den Stellenplan 2018 hat die Verwaltung daher vorgeschlagen, die 1,5 Stellen im ASD unbefristet (Planstellen nach Entgeltgruppe S 14 TVÖD) zu besetzen. Die Verabschiedung des Haushalts im Rat ist für den 05.02.2018 vorgesehen. Mit Blick auf die Fachkräftesicherung in diesem höchst sensiblen Arbeitsbereich der Stadt Lüdenscheid, müssen weitere Befristungen vermieden werden.

Lüdenscheid, den 20.10.2017

Im Auftrag:

Gez. Matthias Reuver

Matthias Reuver